

Unsere Kirche – „so nah und doch nicht fern“

Ergebnisse des Forum-Treffens vom 4. Februar 2026

Unser Auftrag

Wir wollen Kirche sein, die **nahe bei den Menschen** ist – mitten im Leben, aufmerksam, offen und zugewandt. Nähe verstehen wir nicht als Methode, sondern als **Haltung**.

Unsere Überzeugung

Wo echte Nähe entsteht, wächst ein **Mehr**:

mehr Vertrauen, mehr Beteiligung, mehr Tiefe, mehr Glaubenserfahrung, mehr Gemeinschaft.



1. Nähe durch Präsenz & echtes Dasein

(Nähe entsteht, wenn Kirche sichtbar, erreichbar und unaufdringlich da ist)

- bei den Menschen sein – **MITTEN im Leben** (Citypastoral)
- DASEIN in verschiedenen Lebenssituationen
- den Raum / die Personen wahrnehmen, die da sind
- nicht im Weg der Menschen stehen
- als Ansprechpartner zur Verfügung stehen – **unkompliziert – lebensnah**
- Zeit haben
- Nähe vorleben – nicht nur erwarten, auch selber machen

→ **Mehr**: Vertrauen, Niederschwelligkeit, Glaubwürdigkeit

2. Nähe durch Beziehung, Ansprache & Begleitung

(Nähe wächst durch persönliche Kontakte statt anonyme Angebote)

- pers. Ansprache / Ansprechpersonen
- konkrete / direkte Ansprache
- Wegbegleitung sein
- Nähe durch Begleitung – nicht nur Konsumenten
- niederschwellige Zuwendung
- Kennenlernen
- eigenes Nähe-Distanz-Gefühl wahrnehmen

→ **Mehr**: Bindung, Verlässlichkeit, bleibende Beziehungen

3. Nähe durch Atmosphäre, Räume & Gefühle

(Nähe wird erlebt – nicht erklärt)

- Nähe durch Atmosphäre, durch kleinere Räume
- Nähe als positives Gefühl
- Nähe: Orte zum persönlichen Gebet, offene Andachtsräume
- „Tankstellen“ (Ladenlokal in Innenstadt z.B. an Bushaltestelle)

→ **Mehr:** innere Berührung, spirituelle Tiefe, Auftanken

4. Nähe durch gemeinsames Tun & Erleben

(Nähe entsteht, wenn Menschen gemeinsam handeln und feiern)

- Möglichkeiten / Angebote des **MITEINANDER-TUNS**
- TUN ohne besondere Legitimation – nach Interessen / Fähigkeiten
- Nähe durch gemeinsame Inhalte / Themen
- Nähe durch Feste / Feiern / Freude
- positive Erlebnisse schaffen / ermöglichen

→ **Mehr:** Gemeinschaft, Zugehörigkeit, Freude, Motivation

5. Nähe durch Offenheit, Vielfalt & neue Zugänge

(Nähe wächst, wenn Menschen sich wiederfinden dürfen)

- Wo treffen wir Menschen, die wir momentan nicht erreichen?
- Nähe durch Vielfalt
- neue Angebote
- rotierende Angebote
- Gottesdienste an anderen Orten
- verschiedene Angebote in Liturgie und Glaubensweitergabe

→ **Mehr:** Reichweite, Relevanz, neue und unterschiedliche/ bestehende Zielgruppen

6. Nähe durch Selbstentfaltung & Anerkennung

(Nähe entsteht, wenn Menschen gesehen und ernst genommen werden)

- Menschen sich selbst entdecken lassen (sich ausprobieren können)
- Anerkennung
- gegenseitige Offenheit und Akzeptanz
- Qualität statt Quantität

→ **Mehr:** Eigenverantwortung, Identifikation, Nachhaltigkeit

7. Nähe durch Vernetzung, Transparenz & Teilen

(Nähe wächst auch strukturell – durch Klarheit und Verbindung)

- Informationsweitergabe
- Angebote teilen
- Netzwerke schaffen
- Transparenz

→ **Mehr:** Übersicht, Kooperation, gemeinsame Wirkung



+ **Wir sind da – mitten im Leben der Menschen.**

Präsenz, Zeit und Aufmerksamkeit sind die Grundlage unserer Arbeit.

+ **Nähe entsteht durch Beziehung, nicht (nur) durch Angebote.**

Persönliche Ansprache, Begleitung und echtes Interesse stehen im Mittelpunkt.

+ **Wir schaffen Räume, in denen Nähe spürbar wird.**

Durch Atmosphäre, kleine Formate, Spiritualität und Offenheit.

+ **Nähe wächst im gemeinsamen Tun und Feiern.**

Miteinander handeln, erleben und Freude teilen stärkt Gemeinschaft.

+ **Nähe schafft Mehr – Tiefe statt Masse.**

Qualität, Vielfalt und Echtheit führen zu Vertrauen, Beteiligung und Glauben.